

# Schindeln für Dach und Wand

**Albert Schafrath\***

**Die Bekleidung von Dächern und Wänden erfolgt nicht immer mit gefalzten Blechtafeln, -bahnen oder Profiltafeln. Aus architektonischen Gründen werden auch Blechschindeln verwendet. Der Autor beschreibt die fachgerechte Verlegung der parallelogrammförmigen Prefa-Schindeln.**



Die Dachschindeln werden von rechts nach links verlegt und jeweils mit einem Patenthaken in der mit „H“ bezeichneten Ausnehmung auf der Schalung befestigt

Die vorgefertigten Dachschindeln aus Farbaluminium, wie sie von Prefa im Werk Wasungen hergestellt werden, sind ab einer Dachneigung von 25° einsetzbar. Die parallelogrammförmigen Schindeln haben eine Breite von 420 mm und eine Höhe von 240 mm. Sie werden aus farbbeschichtetem Aluminium hergestellt und sind in verschiedenen Oberflächenmustern erhältlich.

## Unterkonstruktion

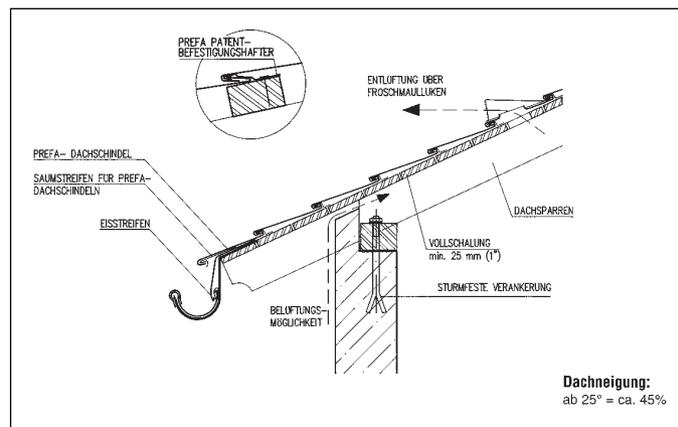
Für die Verlegung von Dachschindeln ist eine Vollscha-

lung von mindestens 25 mm Dicke erforderlich. Die Schalung ist vor dem Verlegen der Schindeln von Staub, Schmutz und Sägespänen zu befreien. Beim Einsatz als Fassadenverkleidung ist ein entsprechen-

der Lattenrost oder eine Streuschalung zulässig.

## Schindel-Verlegung

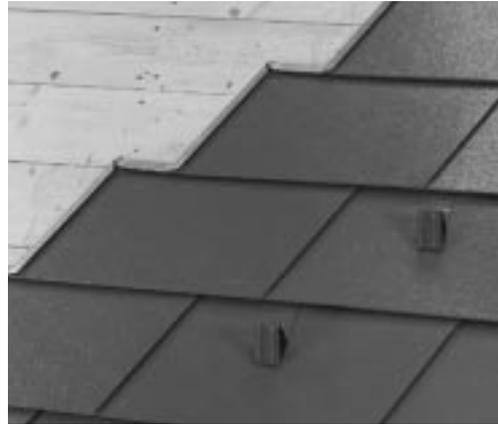
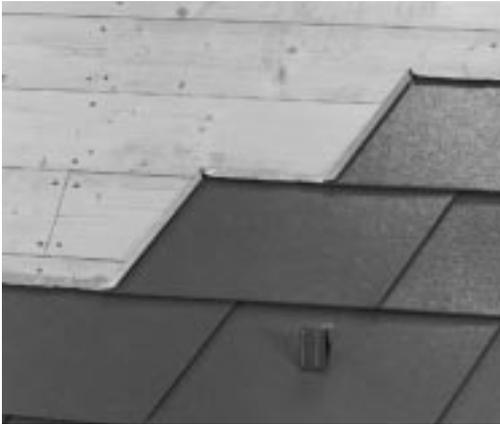
Die Verlegung beginnt mit dem Anschlagen der Aluminium-Saumstreifen. 150 mm



**Einfache Dachausbildung: Schalungs- und Belattungsmaße für Prefa-Dachschindeln**

\* Ing. Albert Schafrath, Leiter Anwendungstechnik, Prefa Aluminiumprodukte, A-3182 Markt/Lilienfeld, Telefon (00 43) 27 62 50 20, Telefax (00 43) 27 62 50 28 74

## KLEMPNEREI



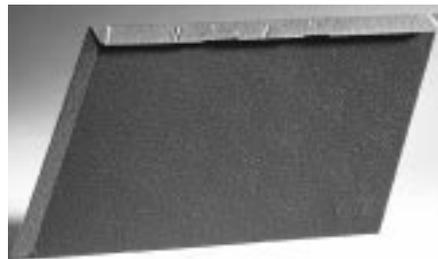
**Je nach Wunsch kann die nachfolgende Schindelreihe die vorhergehende zur Hälfte oder zu zwei Dritteln überdecken**

oberhalb des Saumbrettes (Traufbohle) wird eine Richtschnur gespannt. Der Saumstreifen ist parallel zur Traufkante gerade auszurichten und im Zickzackstich festzunageln. Dabei sind mindestens 20 Dachpappstifte 28/25 pro Quadratmeter zu verwenden. Die Dachschindeln werden auf Grund der werkseitig angebrachten Falze von rechts nach links verlegt, wobei die Befestigung im Normalfall mit je einem Prefa Haft in der mit „H“ bezeichneten Ausnehmung erfolgt. Diese ist rechts neben der Ausnehmung für den Schneestopper im oberen Falz ersichtlich. Im gleichen Falz sind außerdem zwei Markierungszeichen eingeprägt, die wahlweise für eine Halb- und eine Zweidrittel-Überdeckung vorgesehen sind.

### Schneestopper

In schneereichen Gegenden sind Schneestopper anzubringen. Die Schneestopper vom

Typ PS werden in die mit „ST“ bezeichnete Ausnehmung des oberen Falzes eingeschoben und mit verzinkten Dachpappstiften befestigt.



**Im oberen Falz der Dachschindel sind zwei Markierungszeichen eingeprägt und zwei Ausnehmungen angeordnet**



**Die Verlegung der Schindeln beginnt mit dem Saumstreifen, der gerade und parallel zur Traufkante auszurichten und zu befestigen ist**

**KLEMPNEREI**



**Ausgehend von einem Blechcoil läuft das Blechband ...**

Es sind fünf Prefa-Aluminium-Schneestopper pro Quadratmeter in Abhängigkeit der Dachneigung beziehungsweise



**... durch die Prägemaschine zur Strukturierung der Oberfläche ...**

se der Schneelage einzubauen. Dabei ist bis 30° Dachneigung mindestens 2/3 der Dachfläche,

ab 30° ist die ganze Dachfläche mit Schneestoppern zu bestücken.

**Aldach-Überdeckung**

Dachschindeln eignen sich auf Grund ihres geringen Gewichtes und der schnellen Montage auch zur Überdeckung von bestehenden Dächern aus Bitumenschindeln oder Bitumenbahnen. Bei Dachbekleidungen aus diesen Material-



**... In der Stanze erhält die Schindel ihre Form ...**

lien ist auch hier die richtige Dachneigung (mindestens 25°) entscheidend. Die Dachsanierung erfolgt üblicherweise so, dass über die bituminöse Eindeckung Konterlatten montiert werden und quer dazu eine Vollschalung oder ein Lattenrost aufgebracht wird. Auf diese Holzunterkonstruktion werden dann Dachschindeln in der üblichen Art montiert. Eine Verlegung direkt auf die

Bitumenschindeln darf nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen:

- wenn es die bauphysikalischen Bedingungen erlauben



**... und in einer Spezialmaschine die ober- und unterseitigen Falze**

- wenn die Holzunterkonstruktion (Schalung) unter den Schindeln in Ordnung ist und in der Dicke (mindestens 1") den Prefa-Anforderungen entspricht
- wenn für die Befestigung der Prefa-Patenthafte entsprechend längere Nägel verwenden

**Schulungen**  
 Die Firma Prefa führt in ihrem Produktionswerk in Wasungen/Thüringen jährlich in den Wintermonaten eintägige Verleges Schulungen für Klempner durch. Information und Anmeldung:  
 Telefon (03 69 41) 78 50,  
 Telefax (03 69 41) 7 85 20

## KLEMPNEREI

det werden, welche die Dicke des bituminösen Aufbaus überwinden und dadurch die erforderlichen Auszugswerte ergeben. Diese Nägel müssen bei der Bestellung gesondert angefordert werden, wobei meist 40 mm lange Nägel genügen.

**S**owohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen ist darauf zu achten, dass keine Kupfereinfassungen oder -verwahrungen mit Aluminium in Verbindung kommen. Auch bestehende Schornsteinhüte sind zu prüfen. Bestehen diese aus Kupfer oder Stahl, so sind sie

gegen Prefa-Aluminium-Schornsteinhüte auszutauschen. Bei größeren Dachausbauten wie Gauben ist ein Auftrag der Plattenteilung auf der Unterkonstruktion mit Hilfe eines Schnurstrahles erforderlich, damit auch hinter der Gaube Rillen und Falze exakt durchlaufen.

## LESERKONTAKT

### Dusche mit Butler

Unser Leser Hans-Dirk Krämer aus Langenfeld verbrachte seinen Urlaub in Österreich.

Von dem schickte er uns folgende Zeilen sowie die beiden Bilder.



**Die in einem Verschlag untergebrachte Duschkabine wird über einen am Warmwasseranschluss angebrachten Druckschlauch gespeist . . .**



**. . . der außen am Hauptgebäude in den Auslaufanschluss eines UP-Einhebelmischers mündet. Zu dessen Bedienung braucht man allerdings einen Helfer**

*„An einem Ferienhaus in Österreich entdeckte ich die originelle Installation einer Gästedusche. Diese besteht aus einer in einem überdachten Verschlag untergebrachten Duschkabine. Deren Zweigriffbatterie ist mit einem Druckschlauch an einen Einhebelmischer angeschlossen, der an der Außenwand des Gästehauses angebracht wurde. Versorgt von einem im Hause installierten 30-l-Elektro-Druckspeicher bedient ein freundlicher Helfer – bei schlechtem Wetter auch mit Schirm – den Mischer. Dabei richtet er sich bezüglich Wassertemperatur und -menge nach den Zurufen des Duschenden. Der aber braucht nur das Warmwasserventil bedienen, denn nur das ist mit dem Schlauch verbunden. Hans-Dirk Krämer 40764 Langenfeld“*